

nitratlösung darf sie, nach Zusatz von Salpetersäure, höchstens opalisirend getrübt werden.

Kaliumacetatlösung soll nicht brenzlich riechen.

### Liquor Kalii arsenicosi. — Fowler'sche Lösung.

Ein Theil arsenige Säure . . . . .	1
und	
Ein Theil Kaliumcarbonat . . . . .	1
werden mit	
Zwei Theilen Wasser . . . . .	2
bis zur völligen Lösung gekocht und hierauf mit	
Vierzig Theilen Wasser . . . . .	40
versezt. Der Flüssigkeit werden	
Zehn Theile Weingeist . . . . .	10,
Fünf Theile Lavendelspiritus . . . . .	5
und so viel Wasser zugegeben, daß das Ge-	
sammtgewicht	
Hundert Theile . . . . .	100
beträgt.	

Klare, farblose, alkalisch reagirende Flüssigkeit. 100 Theile enthalten 1 Theil arsenige Säure.

Fowler'sche Lösung soll beim Versetzen mit Salzsäure nicht verändert werden; durch nachherigen Zusatz von Schwefelwasserstoffwasser wird in ihr ein gelber Niederschlag hervorgerufen.

Läßt man zu 5 ccm Fowler'sche Lösung, welche mit einer Lösung von 1 g Natriumbicarbonat in 20 ccm Wasser und mit einigen Tropfen Stärkelösung versetzt ist, Zehntel-Normal-Jodlösung fließen, so darf durch Zusatz von 10 ccm